



131. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 22. Juli 2020

PRÄSENTATION DES VORSTANDS



Agenda

Update – das Aktuelle zuerst: Corona und Q1 2019

Highlights 2019 und Update Restrukturierung & Transformation

Geschäftsentwicklung 2019

Überblick Finanzen

Management-Aktionsplan



Vorstandsteam seit 20. März 2020

Dr. Martin Füllenbach
CEO



Petra Preining
CFO



Kristian Brok
COO



Dr. Felix Fremerey



**Aufgaben-
bereiche**

- Business Sector Industrial
- Business Development
- Brand Management & Sustainability
- Compliance
- Human Resources
- Investor Relations
- Legal
- Pricing
- SemperMOVE10

- Finance Sectors Industrial and Medical
- Accounting & Tax
- Controlling
- Internal Audit
- Risk Management
- Treasury

- Production Operations Industrial
- Manufacturing Engineering
- Mixing
- Operational Excellence & Quality Management
- Procurement
- R&D
- Safety, Health & Environment

- Business Sector Medical
- Information Technology

Bei Semperit

Seit Juni 2017

Seit März 2020

Seit Jänner 2020

Seit September 2018



Highlights Q1'20: Bestes Q1-Ergebnis seit 2016



- **Umsatzrückgang um 6,5% auf 199,1 Mio. EUR**
 - Vor allem durch die zunehmende Konjunkturabschwächung
 - Aber: höheres Produktionsvolumen bei Sempermed
- **Corona Pandemie:**
 - Erste positive Effekte im Bereich Medizin spürbar
 - Nur geringe Auswirkungen im Sektor Industrie



- **Restrukturierungsprozess trägt Früchte**
- **Signifikante Verbesserung sowohl auf EBITDA- wie auch auf EBIT-Ebene**
 - Steigerung der Rentabilität vor dem Hintergrund einer anhaltend negativen Entwicklung im Wirtschaftszyklus
 - Materieller Beitrag durch Transformations- und Restrukturierungsprozess



- **EBITDA bei 16,9 Mio. EUR +2,3% vs. Q1'19**
Operative Verbesserung bei Sempermed gleicht Druck in der Industrie aus
- **EBIT 9,8 Mio. EUR vs. 7,8 Mio. EUR in Q1'19**
- **Nettoverlust nahe Null bei –1,7 Mio. EUR vs. Nettogewinn bei 3,2 Mio. EUR in Q1'19**
 - hauptsächlich auf negatives Finanzergebnis zurückzuführen



- **Positiver Free Cash flow yoy verbessert: Q1'20 +23,3 Mio. EUR vs. 18,6 Mio. EUR in Q1'19**
- **Capex bei 6,8 Mio. EUR in Q1'20 (16,2 Mio. EUR in Q1'19)**
- **Investitionsanforderungen werden intensiv gemonitored und 2020 voraussichtlich unter 40 Mio. EUR liegen**



Executive Summary – Einfluß der Corona-Pandemie

Mitarbeiter

- Hauptpriorität Gesundheit & Sicherheit, Körperkontakt auf Minimum reduziert
- Nur 5 Semperit-Mitarbeiter an Corona erkrankt, keine dramatischen Krankheitsverläufe

Beschaffung

- Engpässe bei Rohstoffen bisher managebar
- Alternative Lieferanten identifiziert, aber längere Lieferzeiten

Produktion

- Keine kritischen Einschränkungen für die Produktion, nur leichte Verlangsamung (China wieder volle Kapazität, Indien läuft auf Hochtouren)

Kunden

- Erste Auswirkungen sichtbar - in H2'20 könnte der Umsatz im Industriesektor aufgrund der geringeren Nachfrage im Jahresvergleich erheblich zurückgehen
- Unterschiedliche Nachfragedynamik nach externem Marktschock:
 - Semperflex - Verlangsamung der Nachfrage nach „yellow goods“ erwartet
 - Sempertrans - Projektplanung der Kunden erkennbar verzögert
 - Semperseal - Stimmung in der Baubranche auf einem verhaltenen Niveau
- Sehr hohe Nachfrage nach medizinischer Schutzausrüstung von Sempermed



Wie wir den Corona-Sturm abwehren

Management- Maßnahmen



- Kurzarbeit ab 1. Mai bei ~140 österreichischen Mitarbeitern eingeführt; ähnliche Modelle für flexiblere Arbeitszeiten wurden auch in Polen, Tschechien, Frankreich, Großbritannien und Deutschland vereinbart
- Produktion in Q1'20 bei fast voller Auslastung der verfügbaren Kapazitäten auf geplantem Produktionsniveau (ohne Corona-Effekte)
- Lieferkette gesichert
- Zahlreiche Managementmaßnahmen werden individuell in unterschiedlichem Ausmaß angewandt

Besonderes Augenmerk



- Semperit nimmt seine Verantwortung für Österreich wahr und unterstützt mit Medizinhandschuhen
- Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter entscheidend
- Customer Intimacy als Gebot für zuverlässige Geschäftsbeziehungen
- Positive Effekte für Sempermed absichern
- Vorbereitung des Industriesektors auf erwartete negative Auswirkungen
- Sicherstellen eines stabilen Finanzrahmens, Fokus auf positiven Cashflow
- Umsetzung der strategischen Grundsatzentscheidung zur Trennung vom Geschäftsbereich Medizin verzögert

Restrukturierung



- Gute Ausgangsposition bei Eintreten der Krise durch erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen
 - Verbesserungen bei der Betriebseffizienz, Verschlankung der Produktion, Produktqualität sowie technologischen Innovationen
 - Höhere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an das Krisenmanagement
- Umstrukturierungsmaßnahmen langfristiger/struktureller Natur wurden durch Corona-Krise beschleunigt



Agenda

Update – das Aktuelle zuerst: Corona und Q1 2019

Highlights 2019 und Update Restrukturierung & Transformation

Geschäftsentwicklung 2019

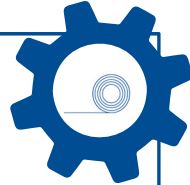
Überblick Finanzen

Management-Aktionsplan



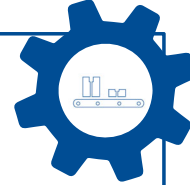
Operative Highlights 2019

Semperflex



- Marktanteilsgewinne in Nordamerika mit unseren Partnern bei namhaften Erstausrüstern wie Bobcat und John Deere
- Zusammenarbeit mit Sany Heavy Industry (dem größten Baumaschinenhersteller aus China) erfolgreich gestartet

Sempertrans



- Wichtige neue Projekte gesichert, bedeutende Neukunden akquiriert
- Wesentliche Fortschritte bei wichtigen Zertifizierungen für die Märkte in Nordamerika und Australien

Semperform



- Ausbau des Profil-Geschäfts auch im Marine-Bereich
- Erwerb einer zweiten Marke für Dichtungen in Russland
- Deutliche Mengensteigerung bei den Handläufen
- Weitere „share of wallet“ Zuwächse bei wesentlichen Kunden

Sempermed



- Allzeithoch für Semperit Markenprodukte: 60% Verkaufsanteil der Marken Sempercure/Sempermed/Semperguard unter allen Handschuhen
- Rekordverkaufsmengen bei den ertragsstarken puderfreien Latex bzw. bei den synthetischen Operationshandschuhen



Highlights 2019: Bereinigtes EBITDA + 26,8%, ausgewiesen + 46,1%



- **Umsatz um 4,3% auf 840,6 Mio. EUR gesunken**
- Rückgang hauptsächlich aufgrund der wirtschaftlichen Abkühlung im zweiten Halbjahr 2019



- **Signifikante Verbesserung sowohl des operativen EBITDA als auch des EBIT trotz negativer Auswirkungen des Konjunkturzyklus**
 - Wesentlicher Beitrag des Transformations- und Restrukturierungsprozesses
 - Deutliche Steigerung der Profitabilität
 - Seit 2017 hat sich die bereinigte EBITDA-Marge fast verdoppelt (von 4,1% auf 7,6%)



- ausgewiesenes EBITDA 67,8 Mio. EUR, **bereinigtes EBITDA 63,8 Mio. EUR, +26,8% vs. 2018**
- ausgewiesenes EBIT –16,5 Mio. EUR, **bereinigtes EBIT 28,2 Mio. EUR vs. 15,4 Mio. EUR in 2018**
- **Nettoverlust** beinahe halbiert auf **44,9 Mio. EUR vs. 80,4 Mio. EUR in 2018**
 - hauptsächlich aufgrund der Wertminderung (48,8 Mio. EUR)



- **Free Cashflow-Generierung positiv** – nach früheren Perioden des Mittelabflusses: **+60,8 Mio. EUR in 2019 vs. –66,8 Mio. EUR in 2018**
- **Investitionen** bei 31,9 Mio. EUR in 2019 (80,8 Mio. EUR in 2018), **niedrigeres Niveau, 2020 unter 40 Mio. EUR geplant**



Differenzierte Strategie: Transformation zum globalen Industriegummispezialisten

- Trennung vom Segment Medizin
- Neue Industriegummistrategie mit Fokus auf regionale und anwendungsbezogene Kundennähe
- Kontinuierlicher Fokus auf Rentabilität, Prozessoptimierung, Qualitätsverbesserung und Reduzierung der Komplexität
- Semperform wurde in zwei Teile geteilt (Semperform und Semperseal), um den Fokus auf neue Märkte zu stärken



Erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen seit 2017

	2019	△	2018	△	2017
Umsatz	840,6	-4,3% ↘	878,5	0,5% ↗	874,2
operatives EBITDA	63,8	26,8% ↗	50,3	40,6% ↗	35,8
operatives EBITDA-Marge	7,6%	1,9 PP ↗	5,7%	1,6 PP ↗	4,1%
operatives EBIT	28,2	83,4% ↗	15,4	(-) ↗	-0,8
operatives EBIT-Marge	3,4%	1,7 PP ↗	1,7%	1,8 PP ↗	-0,1%
operatives Nettogewinn	-0,2	-98,9% ↗	-17,3	-60,0% ↗	-43,3

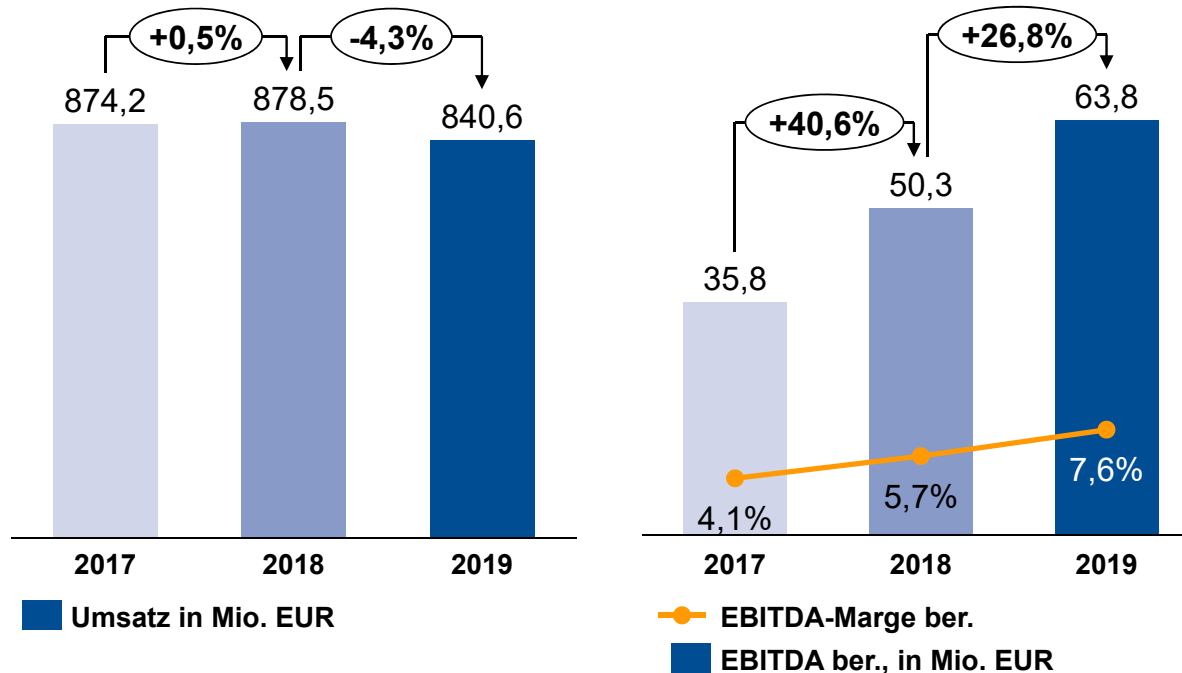
- > 570 Maßnahmen, die bis zum 31. Dezember 2019 umgesetzt wurden, von ~ 800 identifizierten Maßnahmen
- Umsatz durch operative Straffung und wirtschaftliche Abkühlung im zweiten Halbjahr 2019 beeinflusst
 - Schließung von Sempertrans-Standorten in Frankreich und China
 - Verkauf des Semperflex-Standorts in Italien
 - Semperform: Servicefunktionen für Dalheim zentralisiert in Hückelhoven
- Weitere Vorteile ergeben sich aus operativen und Wachstumsinitiativen im Rahmen von SemperGrowth200
- Verbesserte Ergebnisse und ein besseres Working Capital Management sowie ein geringeres CAPEX-Niveau führen zu einem positiven Free Cashflow

Bereinigte Zahlen für die Betriebsleistung



Transformationsprogramm mit spürbaren positiven Auswirkungen; deutlich verbesserte operative Leistung auf EBITDA- und EBIT-Ebene

→ Erfolgreiches Transformationsprogramm bringt erhebliche Verbesserungen



- **Umsatz –4,3% auf Gruppenebene**
 - –3,5% im Sektor Industrie
 - –5,8% im Sektor Medizin
- **Operatives EBITDA +26,8% (Gruppe)**
 - +16,3% auf 87,5 Mio. EUR im Sektor Industrie, Restrukturierungsmaßnahmen in allen Segmenten trugen zu Profitabilitätssteigerung bei
 - Sektor Medizin wieder positiv bei 1,4 Mio. EUR auf bereinigtem Niveau
- **Positives operatives EBIT von 28,2 Mio. EUR vs. EBIT von 15,4 Mio. EUR in 2018**



Agenda

Update – das Aktuelle zuerst: Corona und Q1 2019

Highlights 2019 und Update Restrukturierung & Transformation

Geschäftsentwicklung 2019

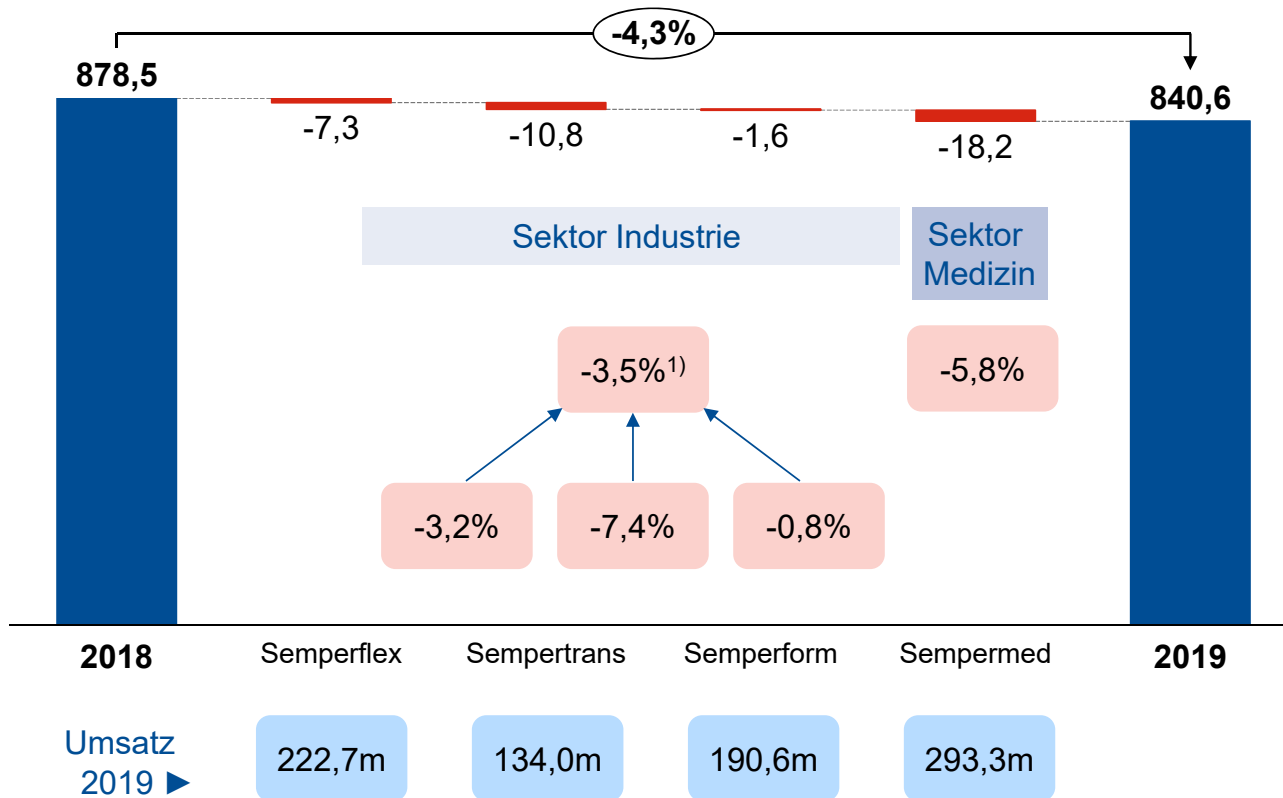
Überblick Finanzen

Management-Aktionsplan



Umsatzentwicklung 2019 vs. 2018

in Mio. EUR



¹⁾ Entwicklung der einzelnen Segmente / Sektoren FY 2019 vs. FY 2018

Umsatzentwicklung

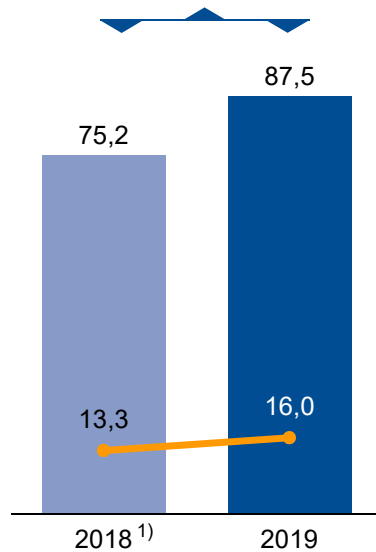
- **Semperflex:** Reduzierte Marktnachfrage wegen Lagerabbau
- **Sempertrans:** Geringere Mengen aufgrund der Verlagerung des Fokus auf die Qualität des Auftragsbuchs und die Produktrentabilität
- **Semperform:** Trotz reduzierter Marktnachfrage nahezu stabil
- **Sempermed:** Geringere Umsätze aufgrund strategischer Änderungen im Produktionsportfolio (Fokus auf Nitril) und reduziertes Outsourcing, d.h. weniger gehandelte Waren



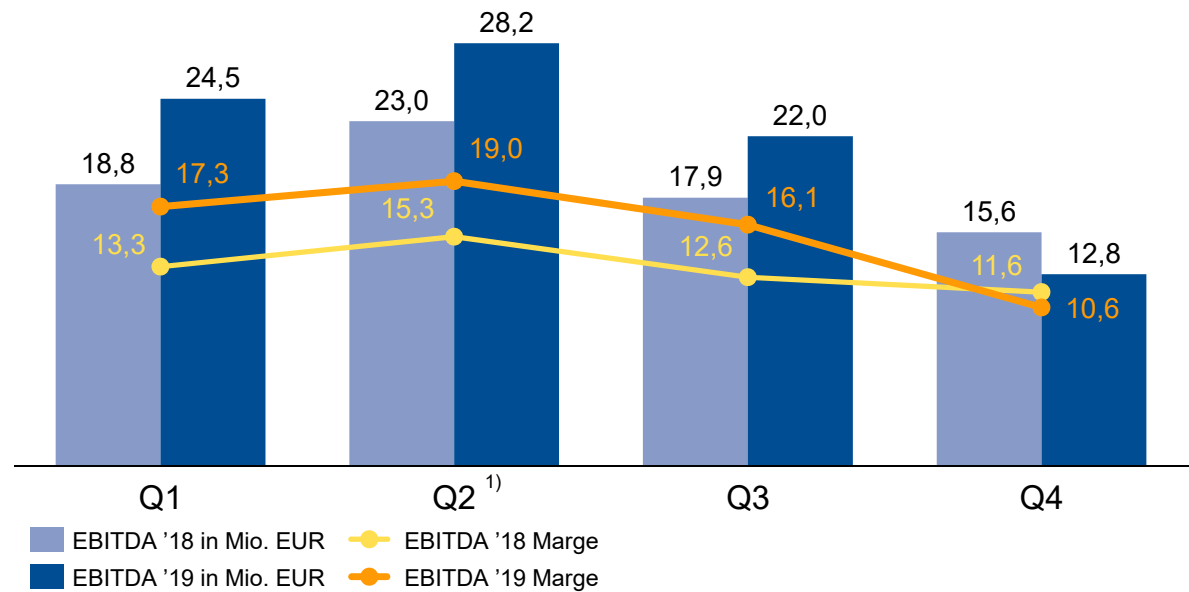
Sektor Industrie operatives EBITDA 2019

Sektor Industrie

Starke Verbesserung im Industriesektor:
+16,3% EBITDA gegenüber dem Vorjahr,
+12,3 Mio. EUR



Quartalsentwicklung mit einem deutlich positiven Trend,
Q4'19 jedoch stark vom wirtschaftlichen Gegenwind im Q4'19 betroffen:
Die EBITDA-Marge im Q4'19 gegenüber dem Q4'18 ging leicht
um 1,0 Prozentpunkte zurück



¹⁾ Das EBITDA für 2018 und das zweite Quartal 2018 wurde aufgrund der Schließung des Sempertrans-Standorts in China um 4 Mio. EUR angepasst.

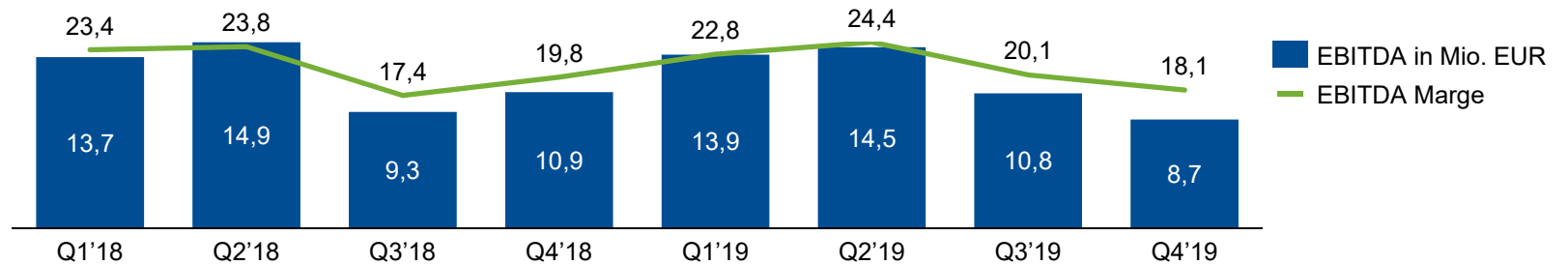


Semperflex 2019

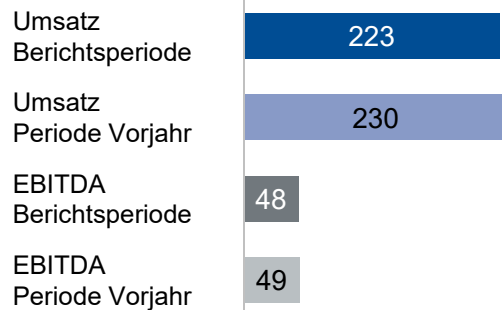
Semperflex



2018 vs. 2019: -2,0% EBITDA gegenüber der Vorjahresperiode, -1,0 Mio. EUR



2019 vs. 2018



in Mio. EUR

- Leichter Umsatzrückgang durch geringere Marktnachfrage infolge des Lagerabbaus in Verbindung mit einer vorsichtigeren Lagerverwaltung
- EBITDA 2019 leicht unter 2018, EBITDA-Marge nahezu unverändert
- Auftragsbestand deutlich unter 2018 – weiterer Anstieg des Wettbewerbsdrucks erwartet
- Anhaltender Lagerabbau, geringe Nachfrage wie auch die negative Wirkungen von Corona werden Umsatz und EBITDA negativ beeinflussen



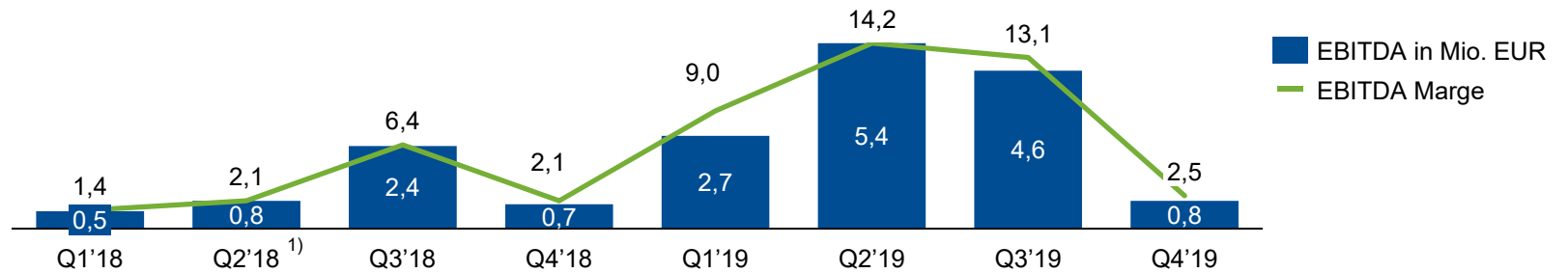


Sempertrans 2019

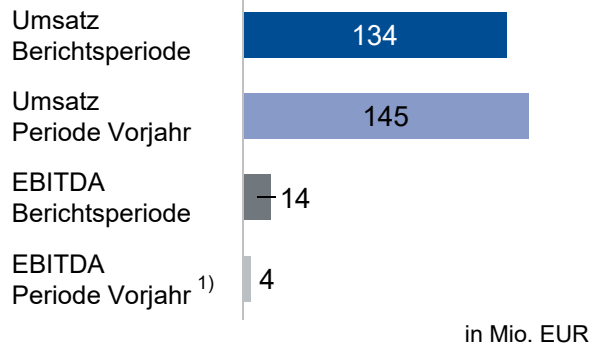
Sempertrans



2018 vs. 2019: >100% EBITDA gegenüber der Vorjahresperiode, +9,1 Mio. EUR



2019 vs. 2018



- Erfolgreicher Turnaround nach Schließung der Sempertrans-Standorte (FRA & CHN), verbesserte operative Performance und Qualität der Auftragsbücher
- Deutlicher Anstieg des EBITDA gegenüber 2018²⁾
- Starke Verbesserung der EBITDA-Marge von 3,0% im Jahr 2018 auf 10,1% im Jahr 2019
- Auftragsbücher leicht unter Druck aufgrund der geringeren Marktnachfrage insbesondere in der europäischen Braunkohleindustrie; negative Corona-Wirkung



¹⁾ 2018 EBITDA: Bereinigt um 4 Mio. EUR aufgrund der Schließung des Sempertrans-Standorts in China.

²⁾ 2019 EBITDA: positive Effekte von 1,3 Mio. EUR Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten einer geschlossenen Fabrik in China und + 1,7 Mio. EUR Versicherungsanspruch.

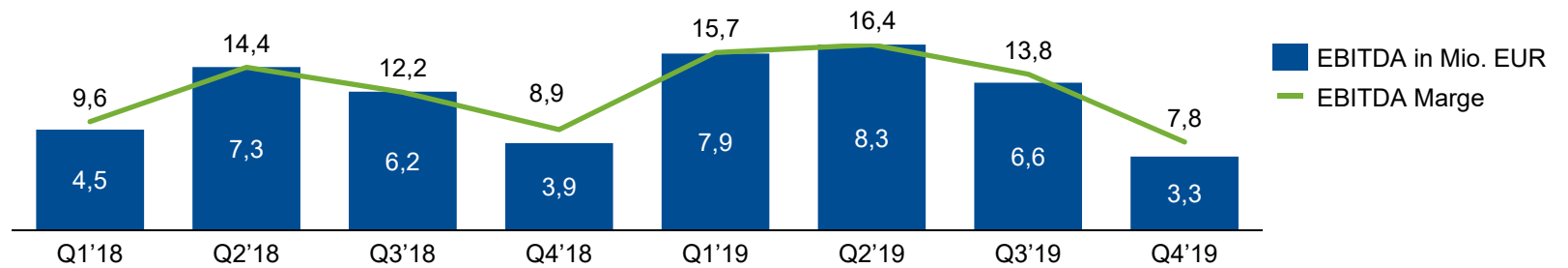


Semperform 2019

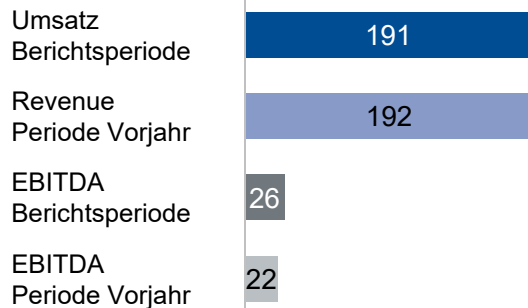
Semperform



2018 vs. 2019: +18,8% EBITDA gegenüber der Vorjahresperiode, +4.1 Mio. EUR



2019 vs. 2018



in Mio. EUR

- Stabile Umsätze trotz reduzierter Marktnachfrage
- Weitere Verbesserung des EBITDA (+ 18,8%) und der EBITDA-Marge (+ 2,2PP)
- Der wirtschaftliche Abschwung belastet die Auftragsbücher
- Ab dem 1. Januar 2020 wurde das Segment aufgeteilt in
 - Semperform (Handlauf, Seilbahnringe, Schifolien, Engineered Solutions)
 - Sempersel (Profile, Elastomerplatten)

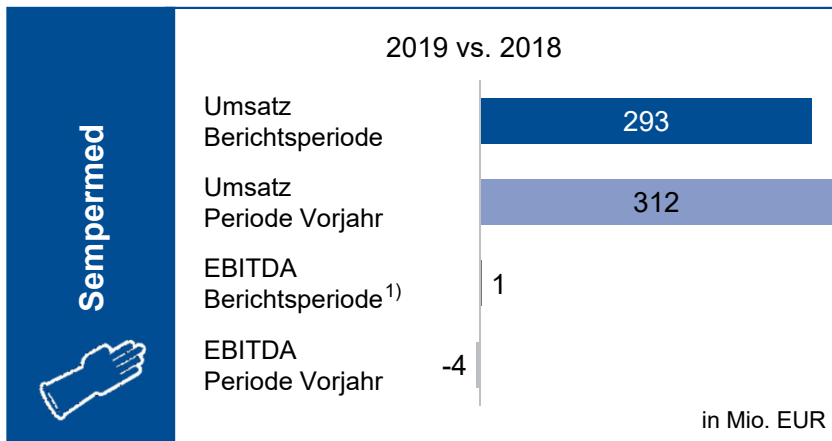
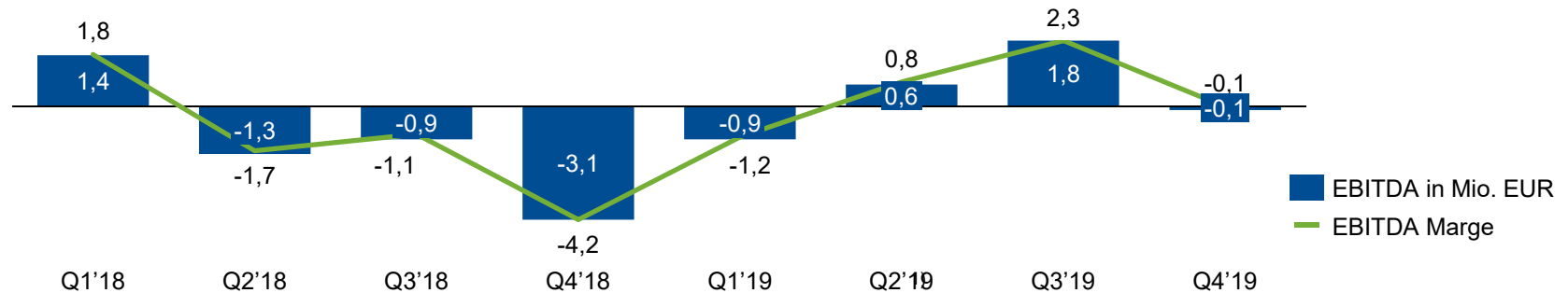




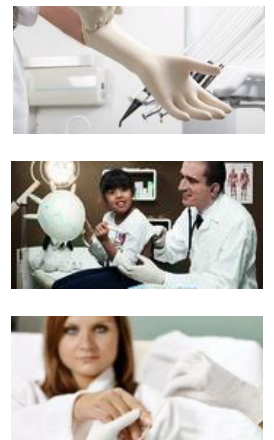
Sektor Medizin / Segment Sempermed 2019

Sektor Medizin
Sempermed

2018 vs. 2019: >100% EBITDA gegenüber der Vorjahresperiode, +5.3 Mio. EUR



- Wesentliche operative Verbesserungen führten zu höherer Rentabilität
- Niedrigeres Umsatzniveau, hauptsächlich durch strategische Produktionsportfolioänderung (Fokus auf Nitril) und reduziertes Outsourcing
- Auftragsbuch-Rückgang in H2'19, hauptsächlich durch Lagerbestandsoptimierung wichtiger Kunden und zunehmend schwierigeren Marktbedingungen
- Wertminderung von 48,8 Mio. EUR, spiegelt zu-nehmenden Wettbewerb und die damit verbundenen Investitionsanforderungen wider



¹⁾ 2019 und Q3'19 EBITDA bereinigt um 4 Mio. EUR aufgrund der Freigabe der Rückstellung in Sempermed für das brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten



Wir leisten bei unseren Kunden einen nachhaltigen Beitrag

**OUR GREEN GLOVE
IS PRODUCED IN AN**



**ENVIRONMENTALLY
FRIENDLY**



WAY:
15% less CO₂ emissions*, 10% less water*,
no chlorine.

*Compared to the production of 1,000 conventional nitrile examination gloves.

Due to our special recipe and
the ingredients used, our

**ESCALATOR
HANDRAILS**

are antibacterial.
They support and protect you.



Our


**SILENT
PADS**

for rails are
noise-reducing.

Our

**WELDABLE
SEALINGS**


have better properties than thermoplastics –
they do not only increase the energy efficiency of your
homes, they also improve processability.



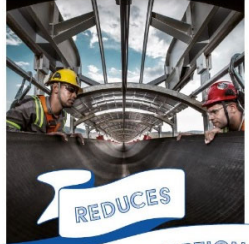
The special cover for mobile Hydraulics

**INCREASES
THE LIFETIME**

of our hoses.



Our low rolling resistance
conveyor belt



**REDUCES
ENERGY CONSUMPTION.**



Agenda

Update – das Aktuelle zuerst: Corona und Q1 2019

Highlights 2019 und Update Restrukturierung & Transformation

Geschäftsentwicklung 2019

Überblick Finanzen

Management-Aktionsplan



Überblick Finanzzahlen & Profitabilität Gesamtjahr 2019

in Mio. EUR	2019	2018	Veränderung	Veränderung in Mio. EUR
Umsatz	840,6	878,5	-4,3%	-37,9
Bereinigtes EBITDA¹⁾	63,8	50,3	+26,8%	+13,5
Bereinigte EBITDA Marge	7,6%	5,7%	+1,9 PP	–
EBITDA	67,8	46,4	+46,1%	+21,4
EBITDA Marge	8,1%	5,3%	+2,8 PP	–
Bereinigtes EBIT¹⁾	28,2	15,4	+83,4%	+12,9
Bereinigte EBIT Marge	3,4%	1,7%	+1,7 PP	–
EBIT	-16,5	-47,7	-65,4%	+31,2
EBIT Marge	-2,0%	-5,4%	+3,4 PP	–
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern¹⁾	-0,2	-17,3	-98,9%	+17,1
Ergebnis nach Steuern	-44,9	-80,4	-44,1%	+35,4
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in EUR²⁾	-0,33	-1,07	-69,0%	+0,7
Ergebnis je Aktie in EUR²⁾	-2,50	-4,13	-39,5%	+1,6

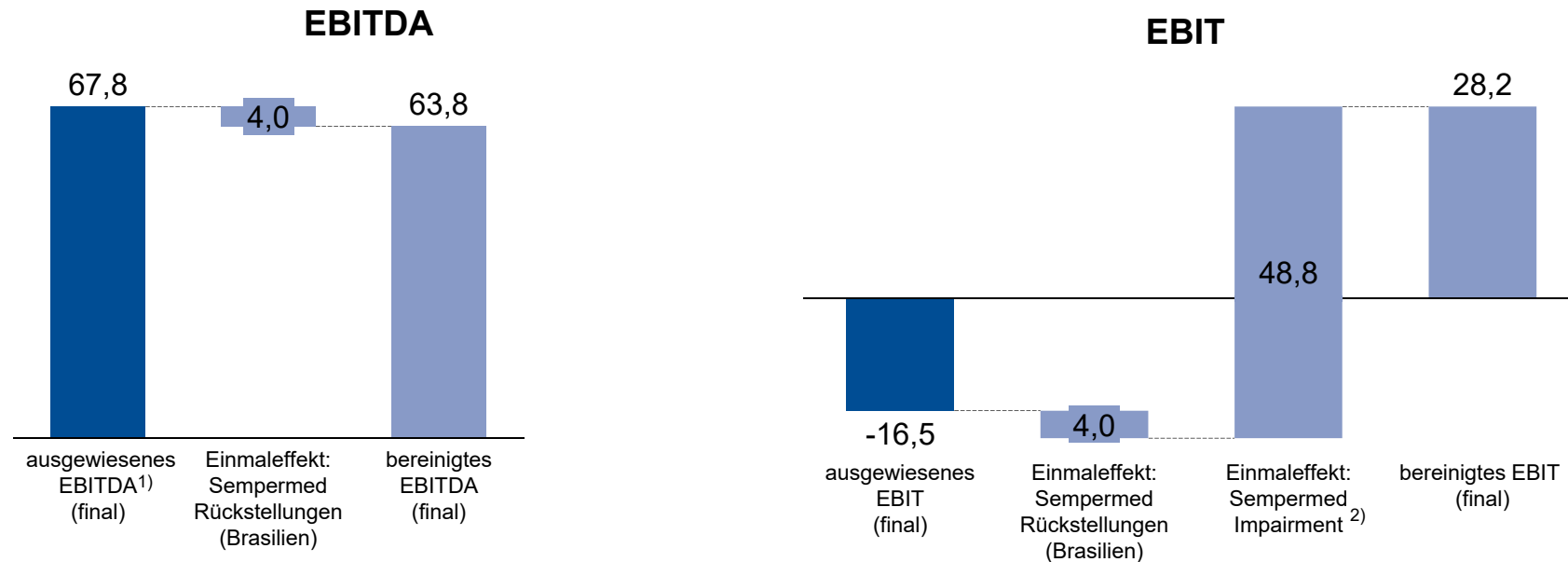
1) FY 2018 bereinigt um negative Effekte von 55 Mio. EUR von der Wertminderung im Segment Sempermed (ber. EBIT, nur EAT) und von der Schließung des Sempertrans Produktionsstandorts in China von 4 Mio. EUR (EBITDA) / 8 Mio. EUR (EBIT, EAT).

FY 2019 bereinigt um positive einmalige Effekte von 4 Mio. EUR (EBITDA, EBIT, EAT) aufgrund der Auflösung der Rückstellung in Sempermed für brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten und für negative einmalige Effekte von 48,8 Mio. EUR aufgrund von Wertminderungen bei Sempermed aufgrund von Wertminderungen von Sempermed (Adj. für EBIT und EAT)

2) Auf die Aktionäre der Semperit AG Holding aus Stammaktien ohne Zinsen aus Hybridkapital zurückzuführen.



Überleitung: bereinigtes EBITDA & EBIT 2019



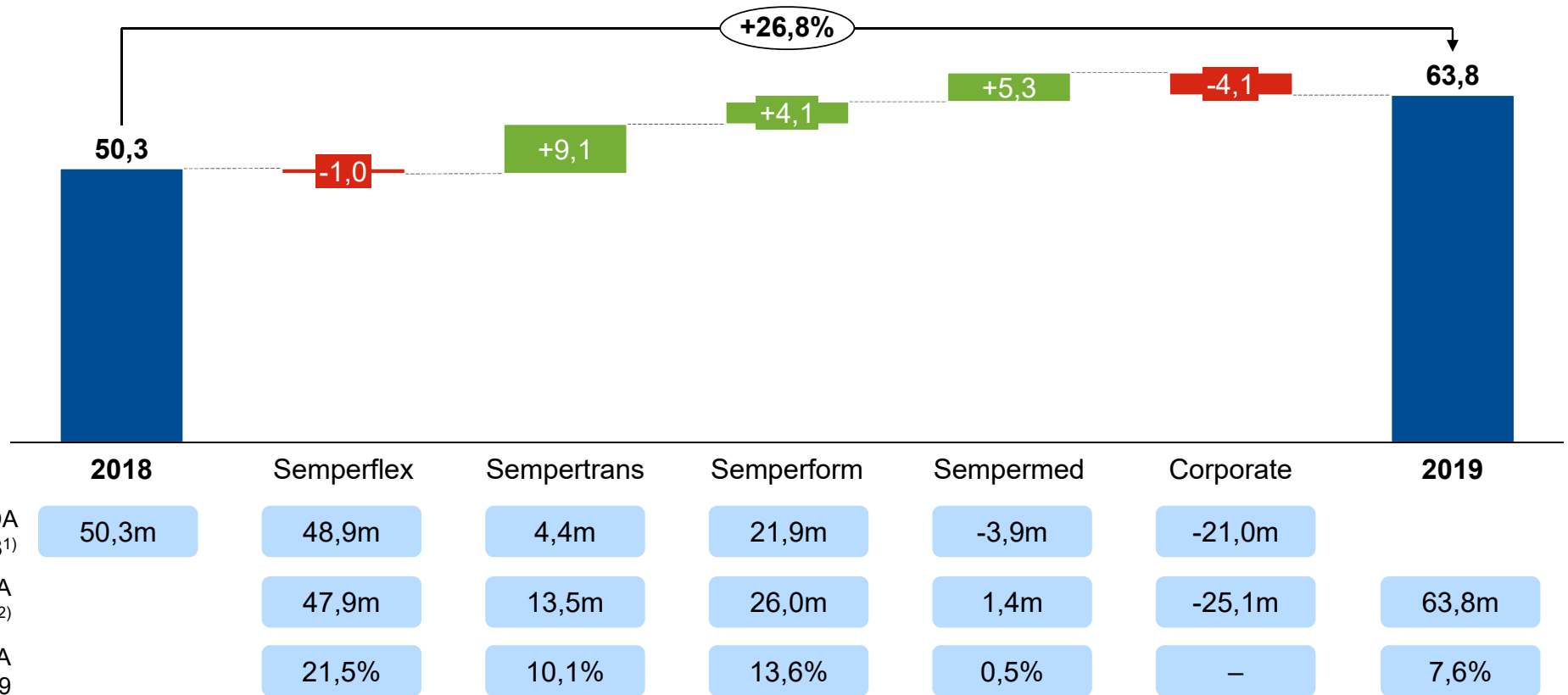
- EBITDA: nach der positiven Entscheidung der brasilianischen Gerichte in Bezug auf ein Steuerverfahren am 12. November 2019 wurde der Betrag von 4,0 Mio. EUR aus den Rückstellungen aufgelöst (wirksam im Segment Sempermed, als einmaliger Posten erfasst) - die ausgewiesenen Zahlen werden daher entsprechend bereinigt
- EBIT: Wertminderungen in Höhe von 48,8 Mio. EUR wurden im Segment Sempermed aufgrund des deutlich gestiegenen Wettbewerbsumfelds erfasst. Das ausgewiesene EBIT beträgt -16,5 Mio. EUR, gegenüber dem bereinigten EBIT von 28,2 Mio. EUR

¹⁾ 2019 EBITDA: Sempertrans beinhaltet positive Effekte von 1,3 Mio. EUR Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten einer geschlossenen Fabrik in China und 1,9 Mio. EUR Versicherungsanspruch; ausgewiesene Zahlen nicht angepasst

²⁾ 2019 EBIT: Sempermed Wertminderung wurde zum Jahresende aufgrund von Wechselkursänderungen und -ergänzungen angepasst und somit von 46,8 Mio. EUR zum Ende des dritten Quartals 19 auf 48,8 Mio. EUR geändert



Entwicklung operatives EBITDA 2019 vs. 2018



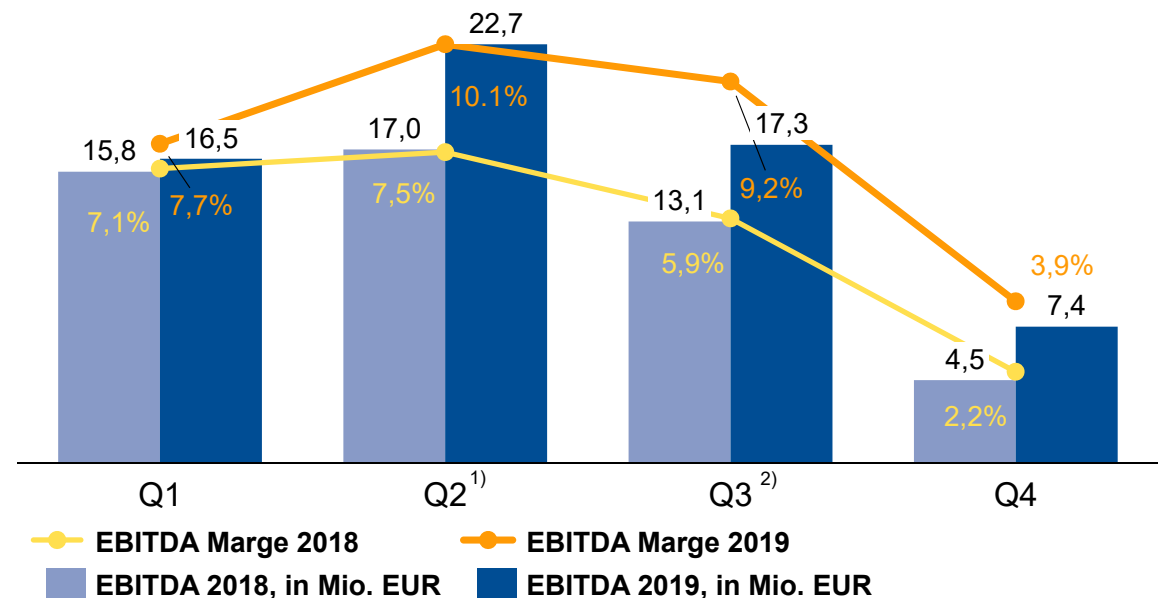
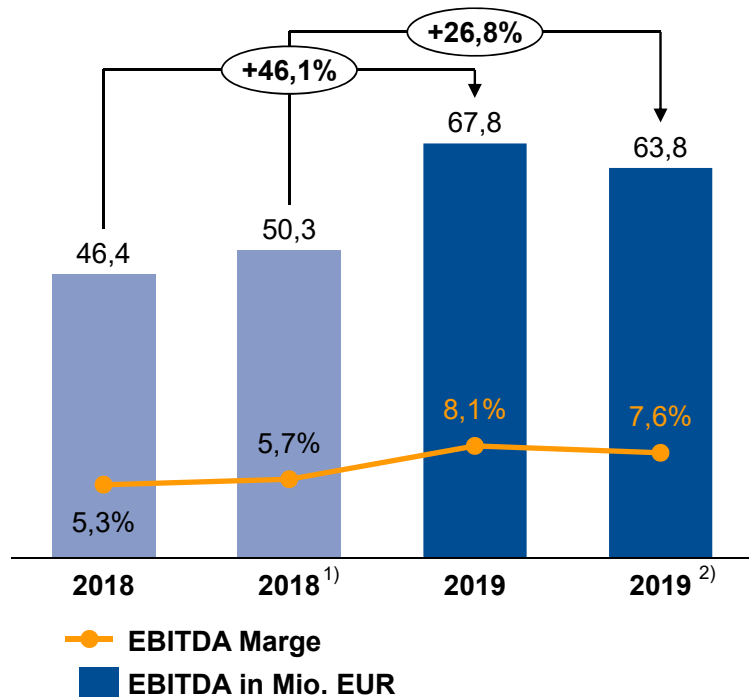
Änderung der konzerninternen Konsolidierung in Corporate enthalten

1) FY 2018 bereinigt um negative einmalige Effekte von 4 Mio. EUR aus der Schließung des Produktionsstandorts Sempertrans in China.

2) FY 2019 bereinigt um positive einmalige Effekte von 4 Mio. EUR aufgrund der Auflösung der Rückstellung in Sempermed für das brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten.



Sempermove10 zeigt deutliche Wirkung: Konsistente Verbesserung des EBITDA gegenüber dem Vorjahr im 8. Quartal in Folge



- Rentabilitätsverbesserung deutlich sichtbar
- EBITDA 2019 um 27% über 2018 und Q4'19 sogar um 64% über Q4'18

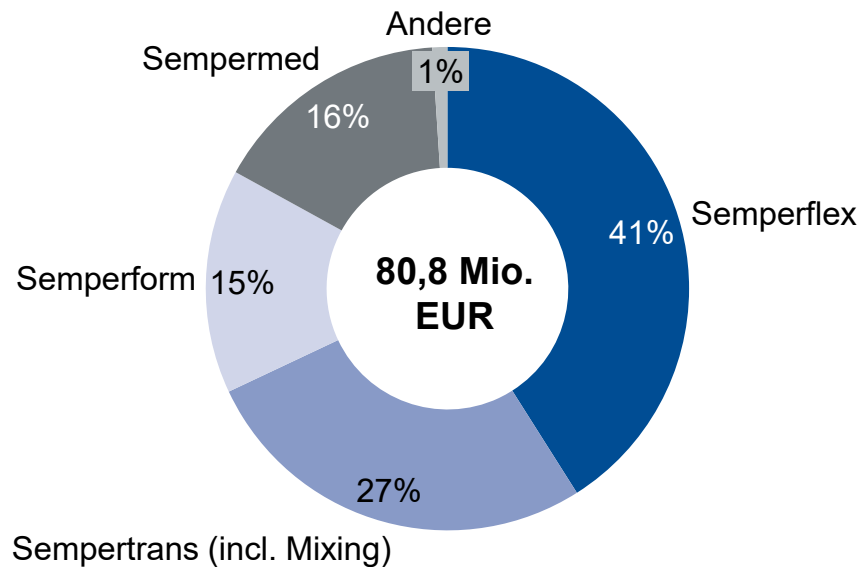
1) 2018 und Q2 2018 EBITDA bereinigt um 4 Mio. EUR aufgrund der Schließung des Sempertrans-Standorts in China.

2) 2019 und Q3 2019 EBITDA bereinigt um 4 Mio. EUR aufgrund der Auflösung der Rückstellung in Sempermed für brasilianische Gerichtsverfahren für Steuerverbindlichkeiten.

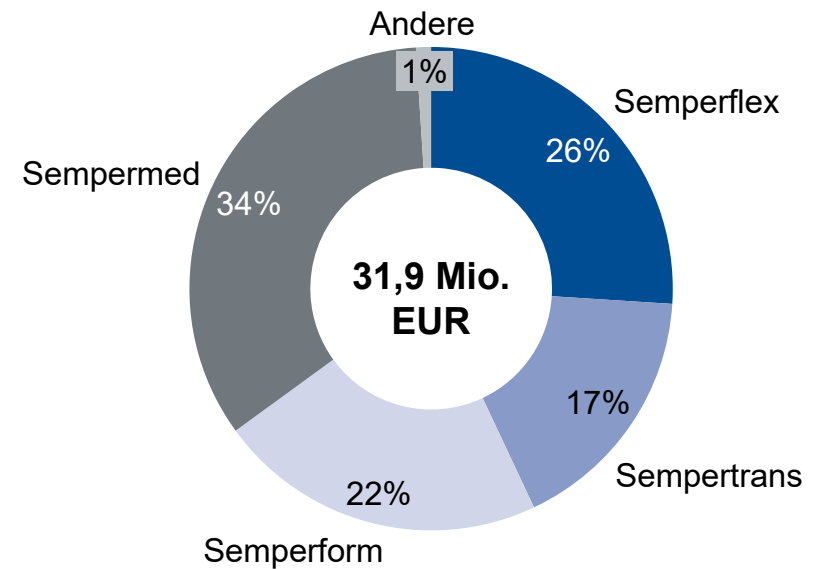


CAPEX: klarer Fokus auf Kapazitätserhaltung

- **Fokus auf Maintenance** Investitionen in **2019** nach Kapazitätenausbau und Ersatzinvestitionen in 2018
- Für **2020** ein ähnliches Aktivitätsniveau, bei **maximal 40 Mio. EUR** geplant



**Gesamtjahr
2018**



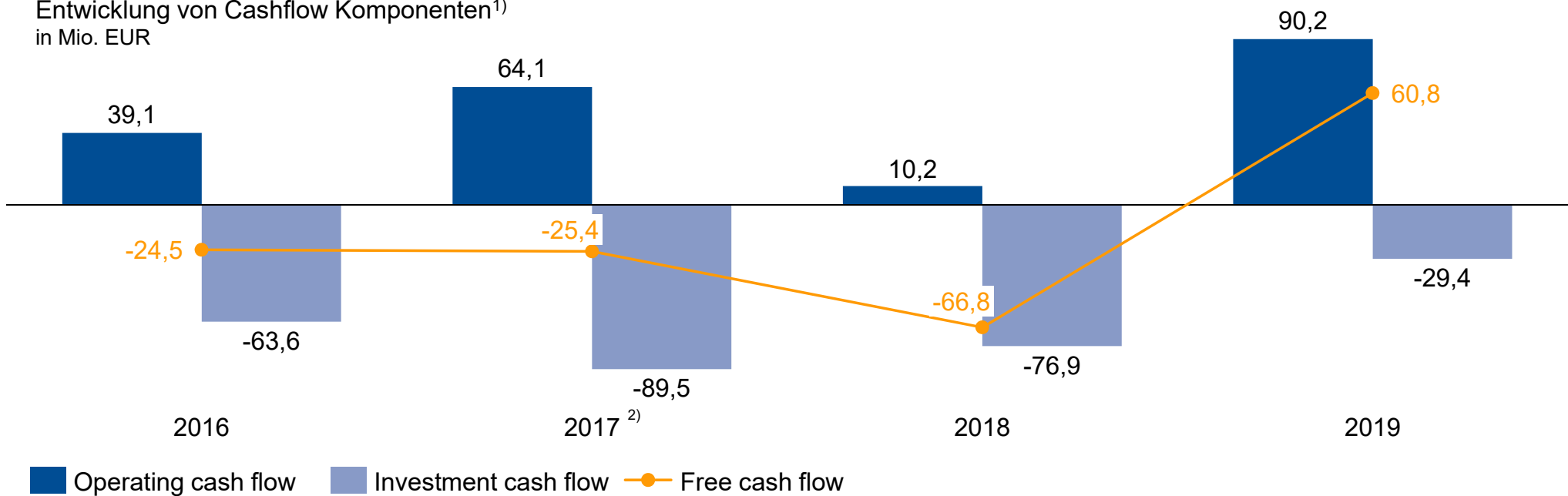
**Gesamtjahr
2019**



Free Cashflow Entwicklung

- Verbesserte Ergebnisse, aktives Working Capital Management und strenge CAPEX-Kontrolle unterstützen die Cashflow Entwicklung
- Erster positiver Free Cashflow nach negativem in den Vorjahren

Entwicklung von Cashflow Komponenten¹⁾
in Mio. EUR



¹⁾Änderung der Cashflow-Berechnungsmethode zum Ende des Jahres 2018, Zahlen für 2016 und 2017 entsprechend angepasst: „Zinserträge“ werden nun unter Cashflow angezeigt. Aus der Investitionstätigkeit anstelle der betrieblichen Tätigkeit resultieren nun „gezahlte Zinsen“ aus dem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit anstelle der betrieblichen Tätigkeit.

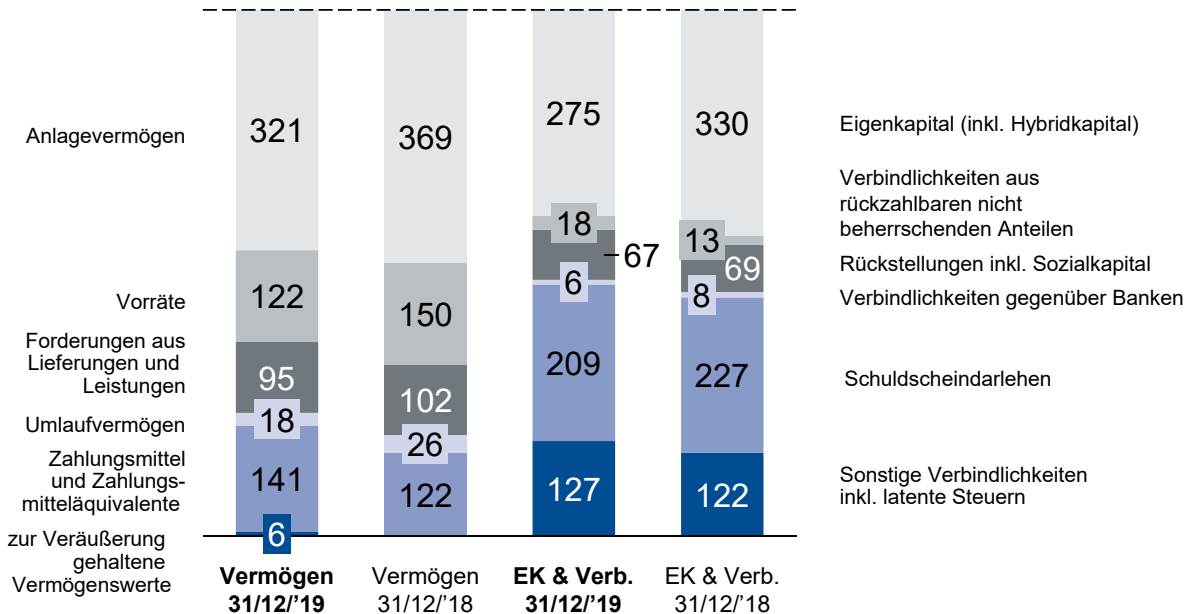
²⁾ 2017 Investitions-Cashflow um 160 Mio. EUR angepasst (Joint Venture Termination)



Bilanzstruktur und Finanzprofil

Bilanzstruktur

Bilanz 31/12/2019: 702 Mio. EUR
 Bilanz 31/12/2018: 769 Mio. EUR



Finanzprofil per 31. Dezember 2019

- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 141 Mio. EUR
- Finanzverbindlichkeiten:
 - Schuldscheindarlehen teilweise bereits zurückgezahlt, daher aktuell bei 209 Mio. EUR
 - Verbindlichkeiten gegenüber Banken in Höhe von 6 Mio. EUR
- Nettoverschuldung in Höhe von 73,5 Mio. EUR
 - seit Ende Dezember 2018 um 39,2 Mio. EUR gesunken
 - Nettoverschuldung / EBITDA von 1,1x gegenüber 2,4x Ende Dezember 2018
- Hybridkapital in Höhe von 130 Mio. EUR stärkt das Eigenkapital
- Eigenkapitalquote von 39,0% gegenüber 42,9% im Dezember 2018
- Aufgrund des negativen Nettoergebnisses keine Dividendenzahlung im Jahr 2020 für 2019



Solide Finanzlage zur Bewältigung der Krise



- **Corona-Krise verstärkt und beschleunigt Transformationsmaßnahmen**
- **Gute Geschäftsergebnisse stützen die Finanzlage**
- **Aktives Working Capital Management**
- **Verbesserte Free Cashflow Generierung**
- **Liquidität gut gesichert – starke Bilanzstruktur**
- **Nettoverschuldung weiter reduziert – niedrigeres Gearing**



Agenda

Update – das Aktuelle zuerst: Corona und Q1 2019

Highlights 2019 und Update Restrukturierung & Transformation

Geschäftsentwicklung 2019

Überblick Finanzen

Management-Aktionsplan



Höhere Markt- und Kundenorientierung



Fokus auf Industrie

- Neue Industriekautschukstrategie mit Fokus auf regionale und anwendungsbezogene Kundennähe
- Neuer COO für das industrielle Kerngeschäft mit starkem, branchenspezifischem Hintergrund
- Trennung vom Sektor Medizin



Organisches Wachstum

- 5% CAGR
- Regionale Differenzierung (Nordamerika)
- Volumengeschäft und die Nischenspezialisierung nutzen



Geografische Expansion

- Neues zentrales regionales Zentrum in den USA
- Lokale Produktion zur Nutzung von Technologievorteilen, Vertrieb und Lieferkette



Produktdiversifizierung

- Neue Industriegummistrategie mit Fokus auf anwendungsbezogene Kundennähe
- Customer Excellence Center zur Entwicklung neuer Branchen
- Neues Semperseal Segment am 1. Januar 2020 eingerichtet



Innovation & Digitalisierung

- Digitalisierung des Produktportfolios (Digital / Smart Produkte)
- Innovationen in digitalen Bereichen, z.B.: Dienstleistungen
- Schnellere und fokussiertere Entwicklungsprozesse in der Kundenanwendung



Leadership- und Aktionsplan 2020

Krisenmanagement und spezifische Maßnahmen gegen die Corona-Effekte

Transformationsprozess nicht nur fortgesetzt, sondern beschleunigt

- Kundenspezifischer Ansatz für einzelne Semperit-Märkte definiert
 - Kostenstruktur prüfen, um mit einer möglicherweise länger andauernden Krise fertig werden zu können
 - Management-Fokus auf Geldschöpfung, Bilanzstärke und Liquidität
-
- Positive Ergebniswirkung im Sektor Medizin dank erfolgreicher Restrukturierungsmaßnahmen wie auch durch Marktdynamik und höhere Marktpreise
 - Dem erwarteten materiellen Umsatz- und Margendruck im Industrie Sektor in H2 2020 begegnen
 - Eindämmung der Kosten
 - Customer Intimacy
 - Flexible Anpassung organisatorischer und finanzieller Strukturen
 - Mit der Umsetzung der Industriestrategie fortfahren
 - Entscheidung über eine Trennung vom Medizingeschäft bleibt aufrecht
 - Regionale Diversifizierung mit stärkerem Fokus auf Nordamerika bestätigt, aber verzögerte Umsetzung
 - Gerade jetzt: Fokus auf Kundennähe und Ausbau unserer Position als zuverlässiger Partner
 - Digitalisierung - neue Chancen durch die Corona-Krise



131. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, 22. Juli 2020